

---

**Ausbau- und Neubaustrecke  
Stuttgart - Augsburg**



**Bereich Wendlingen-Ulm**

---

# **Planfeststellungsunterlagen**

**Abschnitt 2.4, Alabstieg  
km 75,250 bis km 81,768**

**Gemeinde Dornstadt und Stadt Ulm**

---

## **Anlage 3      Bauwerksverzeichnis**

**mit Blaeintragungen**

---

DB ProjektBau GmbH  
Niederlassung Südwest  
Projektzentrum Stuttgart 1  
Mönchstraße 29  
70191 Stuttgart

**Die Bahn**



# Ausbau und Neubaustrecke Stuttgart - Augsburg Bereich Wendlingen – Ulm

## Planfeststellungsabschnitt 2.4 Albabstieg

### Anlage 3 C

#### Bauwerksverzeichnis (Auszug)

mit Blaeintragungen  
2. Planänderung vom 7.9.2009  
gez. Dr. Kielbassa

mit Blaeintragungen  
3. Planänderung vom 06.10.2010  
gez. Dr. Kielbassa

Vorhabenträgerin:

DB Netz AG  
vertreten durch  
DB ProjektBau GmbH  
Niederlassung Südwest  
Projektzentrum Stuttgart 1  
Mönchstraße 29  
70191 Stuttgart

gez. Marquart

Stuttgart, den 06.11.2006

Bearbeitung:

BGS Ingenieursozietät  
Hanauer Landstraße 135 – 137  
60314 Frankfurt am Main

gez. i. A. D. Blum

Frankfurt am Main, den 06.11.2006

Planungsrechtliche  
Zulassungsentscheidung  
erteilt am 25.06.2012  
591ppw/029-2300#008  
Eisenbahn-Bundesamt,  
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart

Im Auftrag

v. Eicken



# **Bauwerksverzeichnis**

(Nachweis aller vom Vorhaben betroffenen Bauwerke, Straßen und Wege,  
Gewässer, Schutzanlagen sowie sonstiger Anlagen)

## **Strecke Stuttgart - Ulm**

### **Planfeststellungsabschnitt 2.4**

**von km 75.250 bis km 81.768**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Bahnanlagen und Entwässerungen .....	3
2.	Straßen und Wege.....	49
3.	Seitenablagerungen und Grünflächen.....	51
4.	Rückbau der Gleise .....	52
5.	Tunnel, Kunstbauwerke und Abbruch .....	54
6.	Leitungen.....	61
7.	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen .....	81
8.	Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen .....	82

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Bahnanlagen und Entwässerungen</b>						
1.1	a) NBS-km 75,250 – 81,768  b) –	Anl. 4 Blatt 1 bis 10  Anl. 5 Blatt 1 bis 11	a) <b>Neubaustrecke (NBS)</b> Neubau der zweigleisigen elektrifizierten Strecke Wendlingen - Ulm im Bereich der Gemarkungen Dornstadt, Mähringen, Lehr und Ulm für eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h. Im Bereich der beiden Tunnelröhren des Tunnels Alabstieg wird der Gleisabstand bis auf ca. 30 m aufgeweitet. Die Gleisanlagen liegen in Abhängigkeit von der vorhandenen Örtlichkeit - auf Geländehöhe - in einem Einschnitt - auf einem Damm oder - in einem Tunnel  Entlang der Bahnstrecke (offene Strecke) werden Masten für Fahr- und Speiseleitung aufgestellt, sowie Signal- und Telekommunikationsanlagen verlegt. Im Tunnel werden die Leitungen an der Tunnelschale befestigt.  Die Gleisanlagen im Tunnel werden so gestaltet, dass eine Befahrbarkeit mit Straßenfahrzeugen von den Rettungsplätzen her möglich ist.	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.1			<p>Die Neigung der Böschungen in den Einschnitten beträgt 1:1.8, am Tunnelportal Dornstadt 1:2.</p> <p>Die Entwässerung des Bahnkörpers erfolgt über seitliche Gräben sowie Teilsicker- und Sammelleitungen <b>vorwiegend</b> in ein neu zu errichtendes Regenrückhaltebecken (BW 1.25) und von dort in den vorhandenen Entwässerungsgraben zum Tobeltal.</p> <p>Das anfallende Oberflächenwasser aus dem Portalbereich Dornstadt wird mittels einer Sammelleitung (BW 1.26) <b>dem Regenrückhaltebecken (BW 1.25) und anschließend dem Vorfluter (Entwässerungsgraben zum Tobeltal) zugeführt.</b></p> <p>Zur Aufnahme des oberhalb des Tunnelportals Dornstadt anfallenden Oberflächenwassers wird ein Hanggraben (BW 1.27) angelegt.</p> <p>Um im Unglücksfall die Einleitung von Verunreinigungen in den Vorfluter zu verhindern, <del>wirden die Ausläufe des Regenrückhaltebeckens und der Sammelleitung mit Absperrschiebern versehen</del> wird dem Regenrückhaltebecken ein Regenklärbecken vorgeschaltet.</p>			

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.1			<p>Im Lehrer Tal und in Ulm sind folgende Schutzmaßnahmen gegen Erschütterung vorgesehen:</p> <p>Lehrer Tal von km 79,760 bis km 79,980 und von stat 79,770 bis stat 79,990: leichtes Masse-Feder-System 31,5 Hz</p> <p>Ulm (Kerner- bis Mozartstraße) von km 81,330 bis km 81,530 und von stat 81,340 bis stat 81,540: leichtes Masse-Feder-System 31,5 Hz</p> <p>Ulm (Schubartstraße bis Tunnelportal) von km 81,530 bis km 81,734 und von stat 81,540 bis stat 81,750: schweres Masse-Feder-System 10 Hz</p> <p>b) -</p>			

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.2	a) NBS-km 75,735 – 75,760  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 2	a) <b>Rettenungsplatz</b> am Portal Dornstadt Der Belag des Rettungsplatzes wird als Schotterschicht ausgebildet Grundfläche: 1.500 m <sup>2</sup> (25 m x 60 m)  Im Rahmen des Rettungskonzeptes wird ein Rettungsplatz am Portal Dornstadt benötigt. Der Rettungsplatz erhält einen Anschluss an die mit Straßenfahrzeugen befahrbaren Gleise. Die Gleise werden durch ein Tor zwischen Rettungsplatz und NBS gegen unbefugtes Betreten gesichert.  Die Entwässerung des Rettungsplatzes erfolgt über Versickerung in den Seitengräben sowie über die Bahntwässerung.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Die Dimensionierung des Rettungsplatzes erfolgt nach der EBA-Richtlinie „Anforderungen des Brand - und Katastrophenschutzes an den Bau und Betrieb von Eisenbahntunneln“ und der DIN 14090



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.3	a) NBS-km 75,780  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 2 und 10	a) <b>Zufahrt Rettungsplatz</b> am Portal Dornstadt Fahrbahnbreite: $b = 2 \times 3,25 \text{ m}$ Fahrbahnlänge: $L = \text{ca. } 530 \text{ m}$ Bankette: $1,50 \text{ m} / 1,50 \text{ m}$ max. Längsneigung: $\text{ca. } 3,5 \%$ Fahrbahnbelag: bituminös  Die Entwässerung erfolgt in das angrenzende Gelände bzw. im Bereich zwischen dem Rettungsplatz und dem Anschluss des Wirtschaftsweges Portalumfahrung (BW 2.2) in einen Wegseitengraben entlang des Steilhanges.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Die Dimensionierung der Rettungspplatzzufahrt erfolgt entsprechend der DIN 14090.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.4	a) NBS-km 81,770 – 81,795 b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 5 Blatt 9  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Rettungsplatz</b> am Portal Ulm Der Belag des Rettungsplatzes wird als Schotterschicht ausgebildet. Grundfläche: 1.500 m <sup>2</sup> (ca. 25 m x 60 m)  Im Rahmen des Rettungskonzeptes wird ein Rettungsplatz am Portal Ulm benötigt. Der Rettungsplatz erhält einen Anschluss an die mit Straßenfahrzeugen befahrbaren Gleise. Die Gleise werden durch ein Tor zwischen Rettungsplatz und Zufahrtsrampe zum Trog des PFA 2.5a1 gegen unbefugtes Betreten gesichert.  Die Entwässerung des Rettungsplatzes erfolgt über die Seitengräben mit darunter angeordneten Rigolen und anschließender Ableitung in das im PFA 2.5a1 geplante Trogbauwerk.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Die Dimensionierung des Rettungsplatzes erfolgt nach der EBA-Richtlinie „Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutzes an den Bau und Betrieb von Eisenbahntunneln“ und der DIN 14090

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.5	a) NBS-km 81,810  b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 5 Blatt 9 und 12  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Zufahrt Rettungsplatz</b> am Portal Ulm Fahrbahnbreite: $b = 2 \times 4,00 \text{ m}$ Fahrbahnlänge: $L = \text{ca. } 250\text{-m } 285 \text{ m}$ Notgehweg: $1,00 \text{ m} / 1,00 \text{ m}$ Mindestradius: $26,10 \text{ m}$ max. Längsneigung: $\text{ca. } 8,7 \%$ Fahrbahnbelag: bituminös Entwässerung: über die Seitengräben mit darunter angeordneten Rigolen und anschließender Ableitung in das im PFA 2.5a1 geplante Trogbauwerk.  <del>Im Bereich der Neutorbrücke muss wegen eines Brückenpfeilers auf einer Länge von ca. 25 m eine Fahrspur entfallen. Der Begegnungsverkehr ist an dieser Stelle über Sichtkontakt sichergestellt.</del>  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Die Dimensionierung der Rettungsplatzzufahrt erfolgt entsprechend der DIN 14090.

Ild. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.6	<b>entfällt</b>					
1.7	<p><del>a) NBS-km — 81,740 — 81,861</del></p> <p><del>b) Gleise 033 — und 406</del></p>	<p><del>Anl. 16.2 Blatt 4</del></p>	<p><del>a) <b>Umbau der Gleisanlagen im Bereich vor dem Tunnelportal Ulm als vorbereitende Maßnahme zur Baustelleneinrichtung</b></del></p> <p><del><b>Gleis 033 (ca. km 81,775 bis 81,842):</b> — Anschluss an Gleis 406 über Neubau von — ca. 185 m und Nutzung als bauzeitliche — Verbindung nach Aalen</del></p> <p><del><b>Gleis 406 (ca. km 81,740 bis 81,793):</b> — Anschluss an Gleis 033 über Neubau von — ca. 185 m und Nutzung als bauzeitliche — Verbindung nach Aalen — Bau eines Prellbocks</del></p> <p><del>Die endgültige Gestaltung der Gleisanlagen wird im PFA 2.5 a1 behandelt.</del></p> <p><del>b) —</del></p>	<p><del>a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG</del></p>		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.8	a) NBS-km 81,732 – 81,762  b) Gleis 405	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 5 Blatt 9  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Umbau von Gleis 405 (Strecke 4543)</b> Infolge der Baumaßnahme wird eine Umtrassierung des Gleises 405 notwendig.  Von km 71,854 bis km 72,027 wird das Gleis nach Fertigstellung des Tunnelportals Ulm in endgültiger Lage und Höhe hergestellt.  Von km 71,737 bis km 71,854 wird das Gleis nur bauzeitlich neu trassiert. Die endgültige Gestaltung der Gleisanlage wird im PFA 2.5 a1 behandelt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		
1.9	a) NBS-km 75,744  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10	a) <b>Löschwasserbehälter</b>  Im Rahmen des Rettungskonzeptes wird ein Löschwasserbehälter unterhalb des Rettungsplatzes Dornstadt erstellt.  Füllmenge: ca. 96 100 m <sup>3</sup> Lichter Durchmesser: 7,85 m Tiefe: 2,0 2,1 m  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Die Dimensionierung des Löschwasserbehälters erfolgt nach der EBA-Richtlinie „Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutzes an den Bau und Betrieb von Eisenbahntunneln“.

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.10	a) NBS-km 81,788  b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Löschwasserbehälter</b>  Im Rahmen des Rettungskonzeptes wird ein Löschwasserbehälter unterhalb des Rettungsplatzes Ulm erstellt.  Füllmenge: ca. 96 100 m <sup>3</sup> Lichter Durchmesser: 7,85 m Tiefe: 2:0 2,1 m  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Die Dimensionierung des Löschwasserbehälters erfolgt nach der EBA-Richtlinie „Anforderungen des Brand - und Katastrophenschutzes an den Bau und Betrieb von Eisenbahntunneln“.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.11	a) NBS-km 81,762 - 81,828  b) Abwasserleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 2	a) <b>Bestehende Entwässerungsleitung des Bahnkörpers (DN 200)</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm und ist mit ihren Anschlüssen gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 160,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.12	a) NBS-km 81,780 – 81,793  b) Fernmeldeleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 4	a) <b>Bestehende Fernmeldeleitung</b>  Die Bestandsleitung wird von der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm überquert.  Die Tiefenlage ist nicht bekannt; die Leitung ist während der Baumaßnahme zu sichern und gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 21,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.13	a) NBS-km 81,792 – 81,800  b) Fernmeldeleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 4	a) <b>Bestehende Fernmeldeleitung</b>  Die Bestandsleitung wird von der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm überquert.  Die Tiefenlage ist nicht bekannt. Die Leitung ist während der Baumaßnahme zu sichern und gegebenenfalls auf einer Länge von ca. <del>19,0 m</del> 22,0 m umzulegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.14	a) NBS-km 81,788 – 81,827  b) Fernmeldeleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 4	a) <b>Bestehende Fernmeldeleitung</b>  Die Bestandsleitung befindet sich im Bereich des Rettungsplatzes Ulm und wird von der Zufahrt überquert.  Sämtliche von der Baumaßnahme betroffene Abschnitte der Leitung sind gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 100,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.15	a) NBS-km 81,761 – 81,842  b) Fernmeldeleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 4	a) <b>Bestehende Fernmeldeleitung</b>  Die Bestandsleitung wird von der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm und der Zufahrt zum Schaltposten überquert.  Sämtliche von der Baumaßnahme betroffene Abschnitte der Leitung sind gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 190,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ild. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.16	a) NBS-km 81,790 – 81,825  b) Heizungsleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 6	a) <b>Bestehende Heizungsleitung</b>  Die Bestandsleitung befindet sich im Bereich des Rettungsplatzes Ulm und wird von der Zufahrt überquert.  Sämtliche von der Baumaßnahme betroffene Abschnitte der Leitung sind gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 75,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.17	a) NBS-km 81,763 – 81,800  b) Abwasserleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 2	a) <b>bestehende Abwasserleitungen</b>  Die Bestandsleitungen schließen im Bereich der Rettungsplatzzufahrt Ulm an die Abwasserleitung BW 6.14 an und werden von der Zufahrt überquert.  Sämtliche von der Baumaßnahme betroffene Abschnitte der Leitungen sind gegebenenfalls auf einer Länge von insgesamt ca. 150,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitungen ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ild. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maß- nahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.18	a) NBS-km 81,780 – 81,785  b) Kabelkanal	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 3	a) <b>2 Kabelkanäle</b>  Die Kabelkanäle verlaufen im Bereich des Brückenbauwerks über der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm und sind gegebenenfalls auf einer Länge von je ca. 16,0 m umzuverlegen.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		
1.19	a) NBS-km 81,792 – 81,812  b) Kabelkanal	Anl. 8 Blatt 3	a) <b>2 Kabelkanäle</b>  Die Kabelkanäle verlaufen im Bereich des Rettungsplatz Ulm und sind gegebenenfalls auf einer Länge von je ca. 29,0 m umzuverlegen.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.20	a) NBS-km 81,778 - 81,785  b) Gasleitung	Anl. 8 Blatt 5	a) <b>Bestehende Gasleitung</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm und ist gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 10,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.21	a) NBS-km 81,762 - 81,797  b) Wasserleitungen	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 1	a) <b>3 bestehende Wasserleitungen (1xDN 60 und 2xDN 30)</b>  Die Bestandsleitungen verlaufen im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm. Sämtliche von der Baumaßnahme betroffene Leitungsabschnitte sind gegebenenfalls auf einer Länge von insgesamt ca. 30,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitungen ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.22	a) NBS-km 81,759 - 81,766  b) Leitungen E-Technik	Anl. 8 Blatt 3	a) <b>bestehende Elektroleitung</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich des Portals Ulm. Sämtliche von der Baumaßnahme betroffene Leitungsabschnitte sind gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 95,0 m umzuverlegen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		
1.23	a) NBS-km 81,732 – 81,861  b) Abstellgleise	Anl. 16.2 Blatt 4	a) <b>Umbau Abstellgleise im Bahnhof Ulm</b>  Vor dem Tunnelportal Ulm ist durch den Rückbau von Abstellgleisen zur Schaffung einer Fläche für die Baustelleneinrichtung ein Umbau der nicht rückgebauten Abstellgleise erforderlich.  Von dieser Maßnahme sind die folgenden Gleise betroffen:  Gleis BW-1 701 (ca. km 81,840): Bau eines Prellbocks	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.23			<p>Gleis <del>BW-3</del> 703 (ca. km 81,852): Bau eines Prellbocks</p> <p>Gleis <del>BW-4</del> 704 (ca. km 81,850): Bau eines Prellbocks</p> <p>Gleis <del>BW-10</del> 710 (ca. km 81,836): Nutzung als Logistikgleis Bau eines Prellbocks</p> <p>Gleis <del>BW-11</del> 711 (ca. km 81,833): Bau eines Prellbocks</p> <p>Gleis <del>BW-12</del> 712 (ca. km 81,835): Bau eines Prellbocks</p> <p>Gleis 032 (ca. km 81,861): Bau eines Prellbocks</p> <p>b) -</p>			

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.24	a) NBS-km 75,722  b)	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 2  Anl. 7.1 Blatt 1	a) <b>Eisenbahnüberführung Entwässerungsgraben</b>  Bei km 75,720 wird der Entwässerungsgraben ins Tobeltal von der NBS und dem parallel verlaufenden Wirtschaftsweg gekreuzt und muss daher verrohrt werden (siehe BW 6.17). Die erforderliche Eisenbahnbrücke über den Graben wird als Rahmen in Ortbetonbauweise hergestellt.  Der vorhandene Graben ist konstruktiv an den Rahmen anzuschließen.  Die Dimensionierung erfolgt für das 100-jährliche Hochwasser (24,8 m³/s).  Abmessungen: Länge: ca. 40 m Lichte Höhe: > 2,50 m Lichte Weite: 2,50 m Wand-, Decken-, und Bodenstärke: jeweils 35 cm  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber des Grabens ist über die erforderliche Veränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.25	a) NBS-km 75,690  b) -	Anl. 4 Blatt 2	a) <b>Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken</b>  Das neu zu errichtende Regenrückhaltebecken dient zur Aufnahme des anfallenden Wassers der Bahnkörperentwässerung und wird an den vorhandenen Vorfluter, den Entwässerungsgraben zum Tobeltal, angeschlossen.  Um im Unglücksfall die Einleitung von Verunreinigungen in den Vorfluter zu verhindern, <del>wird der Überlauf mit einem Absperrschieber versehen und fungiert daher als Rückstauleitung</del> wird dem Regenrückhaltebecken ein Regenklärbecken vorgeschaltet.  Fassungsvermögen: ca. 620 750 m <sup>3</sup>  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.26	a) NBS-km 75,725  b) -	Anl. 4 Blatt 2	a) <b>Rohrleitung zum Regenrückhaltebecken und zum Tobelgraben (DN 500, 600 und 900)</b>  Das aus der Streckenentwässerung und dem Portalbereich Dornstadt anfallende Oberflächenwasser wird entsprechend der Höhenverhältnisse über eine Sammelleitung abgeführt und in den vorhandenen Vorfluter, den Entwässerungsgraben zum Tobeltal, eingeleitet.  Um im Unglücksfall die Einleitung von Verunreinigungen in den Vorfluter zu verhindern, wird die Rohrleitung mit einem Absperrschieber versehen und fungiert daher als Rückstauleitung.  Länge der Sammelleitung: ca. 350 505 m  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.27	a) NBS-km 75,860  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 2	a) <b>Hanggraben</b>  Das oberhalb des Tunnelportals Dornstadt anfallende Oberflächenwasser wird in einem neu anzulegenden Hanggraben aufgefangen und einerseits über einen Durchlass (DN 400) zur Unterquerung des Wirtschaftsweges (BW 2.2) in den dort vorhandenen Wegseitengraben abgeleitet sowie andererseits über die Portalböschung in einer Kaskade der Bahnentwässerung zugeführt.  Länge des Hanggrabens: ca. 130 m Breite: ca. 1,60 m Tiefe: ca. 0,40 m  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.28	a) <del>NBS km</del> <del>81,721-81,733</del>  b) <del>—</del>	Anl. 16.2 Blatt 4	a) <del>bauzeitlich verlegtes Gleis 405 (Strecke 4543)</del>  Das bestehende Gleis 405 erhält wegen des Tunnelportals Um eine geänderte Gradientenführung (BW 1.8).  Für den Bau des Portals muss das Gleis 405 unterbrochen und verlegt werden. Um die Strecke 4543 zu erhalten, wird das Gleis bei km 71,750 bauzeitlich an den Rand der BE-Fläche verschwenkt und bei km 0,680 an das Gleis 409 angeschlossen, welches nach ca. 40 m an das Gleis 405 anschließt. Das Gleis 405 wird in Geländegleichlage erstellt.  <del>— Gleis 405 (ca. km 71,750 bis 72,140):</del> <del>— Neubau von ca. 390 m</del> <del>— Anschluss an Gleis 409 über Neubau einer</del> <del>— ABW 190 1:9</del>  b) <del>—</del>	a1) <del>—</del> a2) <del>DB Netz AG</del> b1) <del>—</del> b2) <del>DB Netz AG</del>		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.29	a) NBS-km 81,743  b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 5 Blatt 12  Anl. 7.1 Blatt 2	a) <b>EÜ Zufahrt Rettungsplatz Portal Ulm</b>  Bei km 81,743 wird die Zufahrt zum Rettungsplatz Portal Ulm von der Strecke 4700 <del>und dem im PFA 2.5a1 geplanten „Ost“-Gleis Richtung Boimerstetten</del> gekreuzt. Die erforderlichen Eisenbahnbrücken über die Zufahrt <del>werden</del> <b>wird</b> als <del>Rahmen- und</del> Walzbetonträger in Ortbetonbauweise mittels Hilfsbrücken hergestellt. Im Anschluss an <del>die</del> <b>das</b> Brückenbauwerke sind wegen der engen Platzverhältnisse Stützwände erforderlich.  <b>Abmessungen Brückenbauwerke:</b> Länge: <del>ca. 10,35 m / 6,35 m</del> ca. 11,60 m Lichte Höhe: <del>≥ 4,30 m</del> > 4,50 m Lichte Weite: 10 m Wand-, Decken-, und Bodenstärke: <del>jeweils ca. 70-80 cm</del> ca. 70 – 170 cm  <b>Abmessungen Stützwände:</b> Länge: <del>ca. 10 m / 35 m</del> ca. 17,6 m / 12,3 m / 9,8 m / 9,9 m  Höhe über FOK: <del>bis ca. 5,00 m</del> 5.90 m Wandstärke: <del>jeweils bis ca. 80 cm</del>	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.29			b) -			
1.30	a) NBS-km 81,768 sowie 81,764 - 81,828  b) Wasserleitung	Anl. 8 Blatt 1  Anl. 5 Blatt 9 und 12	a) Die <b>stillgelegte Wasserleitung (NW 400)</b> , die bei km 81,768 von der NBS-Trasse überquert und im weiteren Verlauf im Bereich des Rettungsplatzes Ulm und der Zufahrt verläuft (km 81,764 – 81,828) wird im Bereich der Rettungsplatzzufahrt, des Rettungsplatzes und des Portals Ulm ersatzlos entfernt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.31	a) NBS-km 81,762 - 81,774  b) Wasserleitungen	Anl. 8 Blatt 1	a) <b>Bestehende Wasserleitungen</b>  Die Leitungen verlaufen im Bereich des Rettungsplatzes Ulm und sind gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 130,0 m (NW 355), ca. 120,0 m (NW 200), ca. 70,0 m (NW 100), ca. 10,0 m (NW 35), ca. 20,0 m (NW 30) und ca. 45,0 m (NW 20) umzulegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlagen der Leitungen ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maß- nahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.32	a) NBS-km 81,762 - 81,800  b) Wasserleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 1	a) <b>Bestehende Wasserleitung (NW 30)</b>  Die Leitung verläuft im Bereich des Rettungsplatzes Ulm.  Die Tiefenlage der Bestandsleitung ist nicht bekannt. Die Leitung ist während der Bauzeit zu sichern und gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 185,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.33	a) NBS-km 81,767 - 81,817  b) Wasserleitungen	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 1	a) <b>Bestehende Wasserleitungen</b> (DN 100, DN 50 und DN 40)  Die Bestandsleitungen verlaufen im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm. Sämtliche von der Baumaßnahme betroffenen Leitungsabschnitte sind gegebenenfalls auf einer Länge von insgesamt ca. 43,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitungen ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.34	a) NBS-km 81,763 - 81,822  b) Fernmeldeleitungen	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 4	a) <b>Bestandsleitungen</b> im Bereich der Zulahrt zum <del>Rettenplatz</del> <del>Ulm</del> Schaltposten:  <b>3 Fernmeldeleitungen (3 x 27 m = 81 m)</b>  Die Leitungen sind gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 81 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitungen ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.35	a) NBS-km 81,764 - 81,796  b) Fernmeldeleitung	Anl. 8 Blatt 4	a) <b>Bestehende Fernmeldeleitung</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm und schließt an die Fernmeldeleitung (BW 6.12) bei km 81,789 an.  Sämtliche von der Baumaßnahme betroffenen Abschnitte der Leitung sind gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 69,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ild. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.36	a) NBS-km 81,766 - 81,826  b) Gasleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 5	a) <b>Bestehende Gasleitung</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm sowohl in Nord-Südrichtung (km 81,766 bis 81,826) als auch in Ost-Westrichtung, wobei hier eine Aufspaltung in zwei Einzelleitungen (km 81,766 bis 81,802 bzw. 81,805) erfolgt.  Sämtliche von der Baumaßnahme betroffenen Leitungsabschnitte sind gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 225,0 m 265 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1-37	a) <del>NBS km</del> <del>81,840</del>  b) <del>höhengleiche Kreuzung (hK)</del>	<del>Anl. 16:2</del> <del>Blatt 4</del>	a) <del>Höhengleiche Kreuzung (hK) Abstellanlage Ost im Hbf Ulm, bauzeitlich</del>  <del>Die hK von der Neutorstraße über die Gleisverbindung zwischen dem Hbf Ulm und der Abstellgruppe Ost muss bauzeitlich für die Zufahrt zur BE Fläche Ulm von der östlichen auf die westliche Seite der Neutorbrücke verlegt werden.</del>  <del>Die hK wird mit einer nahbedienten Lichtzeichenanlage mit Halbschranken und Auto-HET (Hilfseinschaltaste) ausgerüstet.</del>  b) <del>—</del>	<del>a1) DB Netz AG</del> <del>a2) DB Netz AG</del> <del>b1) DB Netz AG</del> <del>b2) DB Netz AG</del>		



Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.38	a) <del>NBS-km</del> <del>81,825</del>  b) <del>höhengleiche Kreuzung (hK)</del>	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <del>Höhengleiche Kreuzung (hK) Abstellanlage Ost im Hbf Ulm, Endzustand</del>  Die hK von der Neutorstraße über die Verbindung zwischen dem Hbf Ulm und der Abstellgruppe Ost wird für die Zufahrt zum Rettungsplatz am Portal Ulm von der östlichen auf die westliche Seite der Neutorbrücke verlegt.  Im Endzustand wird dieser Überweg als innerdienstlicher Überweg ausgewiesen, der nur durch DB-Mitarbeiter oder Rettungsdienste genutzt werden darf. Er wird entsprechend der Ril 815 durch die Übersicht gesichert. Zur Neutorstraße hin erfolgt eine Absperrung mit abschließbaren Pollern o.ä., die nur vom Betriebspersonal oder von Rettungsdiensten geöffnet werden können.  b) <del>—</del>	a1) <del>DB Netz AG</del> a2) <del>DB Netz AG</del> b1) <del>DB Netz AG</del> b2) <del>DB Netz AG</del>		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.39	a) NBS-km 81,768  b) <del>höhengleiche Kreuzung (hK)</del> Bahnübergang	Anl. 16.2 Blatt 4	a) <del>Höhengleiche Kreuzung (hK)</del> Bahnübergang Gleise <del>405 und 406</del> (Personen- und Güterzuggleis nach Aalen) im Hbf Ulm, bauzeitlich  Wegen der bauzeitlichen Umtrassierung des Weges über das <del>der</del> Gleise <del>405 und 406</del> muss die bestehende <del>hK</del> der bestehende Bahnübergang über das heutige Gleis 406 für den Baustellenverkehr umgestaltet werden.  Dieser <del>hK</del> BÜ wird mit einer zuggesteuerten, signalabhängigen Lichtzeichenanlage mit Halbschranken ausgerüstet. Die vorhandene BÜS 72 D-LzH wird entsprechend umgesetzt, bzw. muss abhängig vom Ausführungstermin durch eine Neuanlage ersetzt werden.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.40	a) <del>NBS-km</del> <del>81,810</del>  b) <del>—</del>	Anl. 16.2 Blatt 4	a) <del>Fußwegübergang bauzeitlich verlegtes Gleis 405 (Güterzuggleis nach Aalen) im Hbf Ulm, bauzeitlich</del>  Um den Zugang zu dem südlichen Teil der BE-Fläche sowie zum südlich der BE-Fläche gelegenen Lok-Bw zu ermöglichen, ist am bauzeitlich verlegten Gleis 405 (BW 1.28) ein Fußwegübergang zu errichten.  Diese hK wird entsprechend der Ril 815 durch die Übersicht gesichert. Zusätzlich sind noch Umlaufsperrn anzubringen, da der nördliche Anbau des Bw-Gebäudes die Sicht versperrt. Die Umlaufsperrn sind so anzuordnen, dass beim Hindurchgehen Sicht auf die Strecke besteht.  Die hK wird mit dem Überweg zur BE-Fläche (BW 1.11) zusammengelegt.  b) <del>—</del>	a1) <del>—</del> a2) <del>DB Netz AG</del> b1) <del>—</del> b2) <del>DB Netz AG</del>		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.41	a) <del>NBS km</del> <del>81,810</del>  b) <del>—</del>	Anl. 16.2 Blatt 4	a) <del>Überweg zur BE-Fläche bauzeitlich verlegtes Gleis 405 (Güterzuggleis nach Aalen) im Hbf Ulm, bauzeitlich</del>  Um den Zugang zu dem südlichen Teil der BE-Fläche sowie zum südlich der BE-Fläche gelegenen Lok-Bw für Fahrzeuge zu ermöglichen, ist am bauzeitlich verlegten Gleis 405 ein Überweg zu errichten.  Das Gleis wird zwischen 8 und 22 Uhr gesperrt, da auf dem Güterzuggleis in dieser Zeit kein Zugverkehr stattfindet und der Überweg geöffnet. In der restlichen Zeit wird der Überweg mit einem Tor oder einer Schranke gesperrt.  b) <del>—</del>	a1) <del>—</del> a2) <del>DB Netz AG</del> b1) <del>—</del> b2) <del>DB Netz AG</del>		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.42	a) NBS-km 81,768  b)	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Überweg neues Personenzuggleis Aalen im Hbf Uim, Endzustand</b>  Um den bahninternen Zugang zum Bahngelände westlich des NBS-Troges sicherzustellen, muss am zukünftigen Personenzuggleis Richtung Aalen (PFA 2.5a1) ein Überweg eingerichtet werden.  Dieser Überweg wird als innerdienstlicher Überweg ausgewiesen, der nur durch DB-Mitarbeiter oder Rettungsdienste genutzt werden darf. Er wird entsprechend der Ril 815 durch die Übersicht gesichert. Zusätzlich ist ein Schild mit der Aufschrift „Achtung Zugverkehr“ anzubringen.  b) -	a1) a2) DB Netz AG b1) b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.43	a) NBS-km 81,768  b)	Anl. 4 Blatt 9,  Anl. 5 Blatt 9,  Anl. 7.3 Blatt 7  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Bahnweg über Portal Ulm</b>  Um den bahninternen Zugang von der Neutorstraße zum Bahngelände westlich des NBS-Troges aufrecht zu erhalten, muss ein Fußweg für Bahnpersonal (Dienstweg) vom Rettungsplatz über das Portal Ulm erstellt werden.  Fußwegbreite :        b = 2,50 m (engste Stelle) Fußweglänge:        L = ca. 105 m Bankette:             1,25 m / 1,00m max. Längsneigung: ca. 2,5 % Fußwegbelag:        bituminös  Die Entwässerung erfolgt in das angrenzende Gelände bzw. im Bereich zwischen dem Rettungsplatz und dem Portal über die Entwässerungsanlagen des Rettungsplatzes.  b) -	a1) a2) DB Netz AG b1) b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.44	a) NBS-km 81,775 – 81,855  b) Abwasserleitungen	Anl. 8 Blatt 2	a) <b>bestehende Abwasserleitungen</b>  Die Bestandsleitungen liegen nördlich des Lok-Bw im Nordkopf des Hbf Ulm im Bereich der BE-Fläche Portal Ulm.  Sämtliche von der Baumaßnahme betroffene Abschnitte der Leitungen sind gegebenenfalls auf einer Länge von insgesamt ca. 225,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitungen nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.45	a) NBS-km 81,830 – 81,845  b) Fernmeldeleitung	Anl. 8 Blatt 4	a) <b>bestehende Fernmeldeleitung</b>  Die Bestandsleitung liegt westlich des Lok-Bw im Nordkopf des Hbf Ulm im Bereich der BE-Fläche Portal Ulm.  Die Leitungen sind gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 15 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.46	a) NBS-km 81,745 - 81,760  b) Gasleitung	Anl. 8 Blatt 5	a) <b>Bestehende Gasleitung</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm.  Die Leitung ist gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 20,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.  b) -	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
1.47	a) NBS-km 81,800  b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Mittelspannungsstation</b>  Neubau einer Mittelspannungsstation an der Überleitstelle Merklingen.  Das Gebäude besteht aus Betonfertigteilen mit einer Größe von 8 m x 3 m x 3,5 m mit Satteldach.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		
1.48	a) NBS-km 81,810  b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 5 Blatt 9 und 12  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Zufahrt Schaltposten am Portal Ulm</b> Fahrbahnbreite: b = 1 x 3,50 m Fahrbahnlänge: L = ca. 85 m Mindestradius: 73,25 m max. Längsneigung: ca. 2,0 % Fahrbahnbelag: bituminös Wendehammer: b = 4,50 m Entwässerung: über Pendelrinne bzw. Seitengräben und anschließender Ableitung in die im PFA 2.5a1 geplante Hebeanlage im Trogbauwerk.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>2. Straßen und Wege</b>						
2.1	a) NBS-km 75,250 – 75,660  b) -	Anl. 4 Blatt 1 und 2	a) -  b) <b>Wirtschaftsweg westlich der NBS</b> Fahrbahnbreite: b = 3,00 m Fahrbahnlänge: L = ca. 390 m Bankette: 0,75 m / 1,25 m max. Längsneigung: ca. 5 % Fahrbahnbelag: Schotter  Entwässerung: in das angrenzende Gelände  Sicherung zur NBS auf gesamter Länge durch Schutzplanken.  Nachrichtlich: Der Wirtschaftsweg wird an die geplante Überführung Riedäckerweg im PFA 2.3 angeschlossen.	a1) - a2) Gemeinde Dornstadt b1) - b2) Gemeinde Dornstadt		Zwischen der DB Netz AG und der Gemeinde Dornstadt ist über die Kosten, die Durchführung und Unterhaltung der Maßnahme eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
2.2	a) NBS-km 75,660 – 75,870  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 2 und 11	a) -  b) <b>Der Wirtschaftsweg westlich des Tunnelportals Dornstadt überquert den Tunnel und schließt im Bereich der Kläranlage an die Zufahrt zum Rettungsplatz an.</b> Fahrbahnbreite: b = 3,00 m Fahrbahnlänge: L = ca. 600 m Bankette: 0,75 m / 1,25 m max. Längsneigung: ca. 12% Fahrbahnbelag: bituminös  <b>Über dem Tunnelportal sowie vor dem Anschluss an die Zufahrt zum Rettungsplatz werden wegen der großen Längsneigungen Ausweichbuchten für den landwirtschaftlichen Verkehr angeordnet.</b>  <b>Die Entwässerung erfolgt in das angrenzende Gelände und in einen Seitengraben mit Anschluss an den Vorfluter zum Tobeltal.</b>  <b>Sicherung zur NBS bis über dem Tunnelportal durch Schutzplanken.</b>	a1) - a2) Gemeinde Dornstadt b1) - b2) Gemeinde Dornstadt		Zwischen der DB Netz AG und der Gemeinde Dornstadt ist über die Kosten, die Durchführung und Unterhaltung der Maßnahme eine Vereinbarung zu treffen.

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>3. Seitenablagerungen und Grünflächen</b>						
3.1	a) NBS-km 75,250 – 75,770  b) -	Anl. 4 Blatt 1, 2 und 10  Anl. 5, Blatt 1 und 2	a) -  b) <b>Seitenablagerung</b> Die Geländeflächen zwischen NBS und BAB A8 werden mit überschüssigem Einschnittsaushub- und Tunnelausbruchsmaterial aufgefüllt und mit einem Gefälle von 1:1.8 zur NBS und mit einem flacheren Gefälle auf der gegenüberliegenden Seite modelliert.  Zwischen der Seitenablagerung und der NBS-Trasse wird eine Berme (Breite 3,50 m) und ein Entwässerungsgraben (Breite 1,60 m) mit Anschluss an den Bahnseitengraben bei km 75,700 angeordnet.  Im Bereich der NBS und der Seitenablagerung werden die dort vorhandenen Wirtschaftswege bei km 75,385 und 75,630 auf einer Länge von ca. 85 m bzw. 175 m zurückgebaut und entwidmet.  Der Bestand südwestlich der Trasse wird an die neu hergestellten Wirtschaftswege (BW 2.1 und BW 2.2) angebunden.  Es wird eine landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahme (BW 8.1) durchgeführt.	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt Ifd. Nr. 001 bis 009 und 057  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt Ifd. Nr. 001 bis 009 und 057  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und den Eigentümern sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>4. Rückbau der Gleise</b>						
4.1	a) NBS-km 81,732 – 81,861  b) Abstellgleise	Anl. 16.2 Blatt 4	a) <b>Abstellgleise</b> im Bahnhof Ulm Vor dem Tunnelportal Ulm ist der Rückbau von Abstellgleisen zur Schaffung einer Fläche für die Baustelleneinrichtung erforderlich.  Von dieser Maßnahme sind die folgenden Gleise betroffen:  Gleis <del>BW-1</del> 701 (ca. km 81,769 bis 81,840): Rückbau um ca. 140m  Gleis <del>BW-2</del> 702 (ca. km 81,781 bis 81,838): Rückbau um ca. 95 m  Gleis <del>BW-3</del> 703 (ca. km 81,769 bis 81,852): Rückbau um ca. 90 m  Gleis <del>BW-4</del> 704 (ca. km 81,778 bis 81,850): Rückbau um ca. 70 m  Gleis <del>BW-10</del> 710 (ca. km 81,775 bis 81,836): Rückbau um ca. 60 m  Gleis <del>BW-11</del> 711 (ca. km 81,780 bis 81,833): Rückbau um ca. 50 m	a1) DB Netz AG a2) - b1) DB Netz AG b2) -		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maß- nahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
4.1			<p>Gleis <del>BW-12</del> 712 (ca. km 81,781 bis 81,835): Rückbau um ca. 50 m</p> <p>Gleis 032 (ca. km 81,772 bis 81,861): Rückbau um ca. 135 m</p> <p>Gleis 033 (ca. km 81,775 bis 81,842): Rückbau um ca. 110 m</p> <p>Gleis 405 (ca. km 81,762) bauzeitlicher Rückbau im Bereich des Portals Ulm</p> <p>Gleis 406 (ca. km 81,740 bis 81,793): Rückbau um ca. 215 m</p> <p>Rückbau der Außenbogenweiche ABW 49-190-1:9 zwischen Gleis <del>BW-1</del> 701 und <del>BW-2</del> 702</p> <p>b) -</p>			

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>5. Tunnel, Kunstbauwerke und Abbruch</b>						
5.1	a) NBS-km 75,806  b) Tosbecken	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 10  Anl. 7.4 Blatt 2	a) -  b) <b>Sicherung Tosbecken</b>  Das bei der Kläranlage der Bundeswehr gelegene Tosbecken wird von der Zufahrt zum Rettungsplatz überquert. Laut statischer Berechnung wurde es für eine Überfahrt durch SLW 30 bemessen, so dass es während der Bauzeit gegen die Belastungen des Baustellenverkehrs und anschließend gegen die Belastungen durch die Rettungsfahrzeuge durch einen Überbau gesichert werden muss.	a1) Gemeinde Dornstadt a2) Gemeinde Dornstadt b1) Bundesvermögensverwaltung b2) Bundesvermögensverwaltung		Die Bundesrepublik Deutschland besitzt aufgrund einer besonderen Regelung mit der Gemeinde Dornstadt die Leitungsrechte am betreffenden Tosbecken.



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5.2	a) NBS-km 75,855 bis 81,734  b) -	Anl. 4 Blatt 2 bis 10  Anl. 5 Blatt 2 bis 9  Anl. 6 Blatt 2  Anl. 7.3 Blatt 1, 3, 6, 7 und 9 bis 12  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Tunnel Alabstieg</b> Neubau von zwei eingleisigen Tunnelröhren mit Kreisquerschnitt in bergmännischer Bauweise  Radius: 4,70 m Lichte Weite: 9,40 m Lichte Höhe: 7,36 m über SO  Länge Tunnelröhre Stuttgart – Ulm: km 75,863 bis km 81,734 = ca. 5.871 m  Länge Tunnelröhre Ulm – Stuttgart: stat 75,869 bis stat 81,751 = ca. 5.882 m  Mindestens alle 1000 500 m werden Verbindungsstollen angeordnet. Diese beinhalten einen abgeschlossenen Technikraum für die Schaltanlage der elektrischen Energieanlagen sowie eine Rettungsschleuse.	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maß- nahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5.2			<p>Lichte Weite: 5,40 m Lichte Höhe: 4,00 m Länge: zwischen ca. 16,00 m und ca. 20,00 m (abhängig vom Abstand der Tunnelröhren)</p> <p>Verbindungsbauwerk 1 – km 76,303 Verbindungsbauwerk 1 2 – km 76,800 Verbindungsbauwerk 3 – km 77,300 Verbindungsbauwerk 2 4 – km 77,800 Verbindungsbauwerk 5 – km 78,300 Verbindungsbauwerk 3 6 – km 78,800 Verbindungsbauwerk 4 – km 79,211 Verbindungsbauwerk 7 – km 79,300 Verbindungsbauwerk 5 8 – km 79,800 Verbindungsbauwerk 9 – km 80,300 Verbindungsbauwerk 6 10 – km 80,800 Verbindungsbauwerk 11 – km 81,300</p> <p>b) -</p>			

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5.3	a) NBS-km 75,825 bis 75,863  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 2  Anl. 7.3 Blatt 1 bis 4	a) <b>Tunnelportal Dornstadt</b> Neubau des Portalbauwerkes in offener Bauweise aus Stahlbeton mit einer Zwischenwand.  Lichte Weite: jeweils 13,90 m Lichte Höhe: jeweils 7,40 m Länge: km 75,825 bis km 75,863 ca. 38 m  In den Deckenbereich von km 75,845 bis km 75,859 werden Lüftungsöffnungen (4,00 m x 2,75 m bzw. 4,00 m x 2,00 m) zum Mikrowellen-Druckausgleich integriert.          b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5.4	a) NBS-km 79,211  b) -	Anl. 4 Blatt 6  Anl. 5 Blatt 6 und 11  Anl. 6 Blatt 3	a) <b>Zwischenangriff</b> Neubau einer Tunnelröhre zwischen Gelände und den beiden NBS-Tunnelröhren. Die zusätzlich geschaffenen Angriffspunkte dienen der Bauzeitverkürzung und der ausreichenden Belüftung der Tunnelröhren während der Bauzeit. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird der Zwischenangriffsstollen nach dem Verpressen der Sohl-drainage mit geeignetem Ausbruchmaterial wiederverfüllt.  Lichte Weite: ca. 9,10 m Lichte Höhe: 7,35 m Länge: ca. 410 m  b) -	a1) - a2) - b1) - b2) -		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5.5	a) NBS-km 81,734 bis 81,768  b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 5 Blatt 9  Anl. 7.3 Blatt 5 bis 8  Anl. 8 Blatt 1 bis 6	a) <b>Tunnelportal Ulm</b> Neubau des Portalbauwerkes in offener Bauweise aus Stahlbeton mit einer Zwischenwand.  Lichte Weite: jeweils 9,80 m Lichte Höhe: jeweils 6,40 m (km 81,734 bis 81,756) jeweils 6,34 m (km 81,756 bis 81,768)  Länge: ca. 34 m  Das Portal wird als Kreuzungsbauwerk der NBS mit den Strecken 4542 (Gleise 403 und 404) und 4543 (Gleis 405) ausgeführt. Im Bereich der Baugrube für das Tunnelportal erfolgt die bauzeitliche Sicherung der Gleise 403 und 404 durch Hilfsbrücken.  Im Bereich einer Störzone des Baugrundes von ca. km 81,760 bis 81,785 wird eine Tiefgründung vorgesehen.  b) -	a1) - a2) DB Netz AG b1) - b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5.6	a) NBS-km 81,743  b) EÜ Strecke 4700	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 5 Blatt 12	a) <b>Abbruch der Eisenbahnbrücken über Zufahrt von der Neutorstraße zum Bahngelände</b>  Bei km 81,743 wird das bestehende Brückenbauwerk der Strecke 4700 abgebrochen, da in diesem Bereich zukünftig die Zufahrt zum Rettungsplatz Portal Ulm, mit größerem Lichtraumprofil, die Strecke 4700 kreuzt.  Der Zugverkehr auf der Strecke 4700 wird mittels Hilfsbrücken aufrecht erhalten.  b) -	a1) DB Netz AG a2) b1) DB Netz AG b2)		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>6. Leitungen</b>						
6.1	a) NBS-km 75,725  b) Abwasserleitung	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 2	a) -  b) <b>Bestehende Abwasserleitung (DN 600)</b>  Die Abwasserleitung wird von der NBS überquert und liegt 4,00 bis 4,50 m unterhalb SO. Östlich und westlich müssen höhenmäßig an die neue Dammböschung angepasste Revisionsschächte erstellt werden.  Die genaue Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.	a1) Gemeinde Dornstadt a2) Gemeinde Dornstadt b1) Gemeinde Dornstadt b2) Gemeinde Dornstadt		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.2	a) NBS-km 75,820  b) Abwasserleitungen	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 10	a) -  b) <b>Bestehende Abwasserleitungen</b> (DN 2000 und 3 x DN 400)  Die Leitung DN 2000 verläuft unterhalb der Zufahrt zum Rettungsplatz Dornstadt vom Regenrückhaltebecken der Rommelkaserne zum Tosbecken.  Die 3 Leitungen DN 400 werden im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Dornstadt gekreuzt.  Die Leitungen sind während der Bauzeit in Abstimmung mit den Leitungsträgern zu sichern und gegebenenfalls umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitungen ist nicht bekannt.	a1) Gemeinde Dornstadt a2) Gemeinde Dornstadt b1) Gemeinde Dornstadt b2) Gemeinde Dornstadt		Im Falle einer erforderlichen Leitungsveränderung wird zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung eine Vereinbarung getroffen.



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.3	a) NBS-km 75,820  b) Fernmeldeleitung	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 10	a) -  b) <b>Bestehende Fernmeldeleitung</b>  Die Leitung wird im Bereich der Kläranlage von der Zufahrt zum Rettungsplatz Dornstadt überbaut.  Die Tiefenlage der Bestandsleitung ist nicht bekannt. Die Leitung ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger während der Bauzeit zu sichern und gegebenenfalls in einem Schutzrohr umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.	a1) Deutsche Telekom AG Niederlassung Schwäbisch Hall a2) Deutsche Telekom AG Niederlassung Schwäbisch Hall b1) Deutsche Telekom AG Niederlassung Schwäbisch Hall b2) Deutsche Telekom AG Niederlassung Schwäbisch Hall		Im Falle einer erforderlichen Leitungsveränderung wird zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung eine Vereinbarung getroffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.4	a) NBS-km 75,820  b) Hochspannungsleitung	Anl. 4 Blatt 10  Anl. 5 Blatt 10	a) -  b) <b>Bestehende Hochspannungsleitung (20 kV)</b>  Die Leitung wird in Abstimmung mit dem Leitungsträger im Bereich, in dem sie in der Zufahrtstraße zum Rettungsplatz Dornstadt verläuft, in das Bankett umverlegt, sowie bei deren Unterquerung in einem Schutzrohr verlegt, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.	a1) Energie - Versorgung Schwaben AG a2) Energie - Versorgung Schwaben AG b1) Energie - Versorgung Schwaben AG b2) Energie - Versorgung Schwaben AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.5	a) NBS-km 75,820  b) Wasserleitung	Anl. 4 Blatt 10  Anl. 5 Blatt 10	a) -  b) <b>Bestehende Wasserleitung</b>  Die Leitung ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger aus dem Straßenverlauf heraus umzuverlegen.  Die genaue Lage und Dimensionierung ist nicht bekannt.	a1) Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb a2) Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb b1) Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb b2) Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.6	a) NBS-km 81,721  b) Abwasserleitung	Anl. 8 Blatt 2  Anl. 5 Blatt 9	a) -  b) <b>Bestehende Abwasserleitung (DN 150)</b>  Die Leitung wird von der NBS-Trasse überquert.  Die Tiefenlage der Bestandsleitung ist nicht bekannt; die Leitung ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger während der Bauzeit zu sichern und gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 41,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von 2,50 m unter SO eingehalten wird. Die Sicherung erfolgt nach der Ril 836.	a1) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm a2) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm b1) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm b2) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm		Im Falle einer erforderlichen Leitungsveränderung wird zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung eine Vereinbarung getroffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.7	a) NBS-km 81,727 und 81,730  b) Leitungen E-Technik	Anl. 8 Blatt 3  Anl. 5 Blatt 9	a) -  b) <b>Bestehende Leitungen der E-Technik</b>  Die Leitungen werden von der NBS-Trasse überquert.  Die Tiefenlage der Bestandsleitungen ist nicht bekannt. Die Leitungen sind während der Bauzeit in Abstimmung mit den Leitungsträgern zu sichern und gegebenenfalls auf einer Länge von je ca. 33,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von 2,50 m unter SO eingehalten wird. Die Sicherung erfolgt nach der Ril 836.	a1) Amt für Verkehrsplanung und Straßenwesen a2) Amt für Verkehrsplanung und Straßenwesen b1) Amt für Verkehrsplanung und Straßenwesen b2) Amt für Verkehrsplanung und Straßenwesen		Im Falle einer erforderlichen Leitungsveränderung wird zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung eine Vereinbarung getroffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.8	a) NBS-km 81,728  b) Leitung Fernheizung	Anl. 8 Blatt 6  Anl. 5 Blatt 9	a) -  b) <b>Bestehende Fernheizungsleitung (DN 350)</b>  Die Leitung wird von der NBS-Trasse überquert.  Die Tiefenlage der Bestandsleitung ist nicht bekannt. Die Leitung ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger während der Bauzeit zu sichern und gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 33,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von 2,50 m unter SO eingehalten wird. Die Sicherung erfolgt nach der Ril 836.	a1) Fernwärme Ulm GmbH a2) Fernwärme Ulm GmbH b1) Fernwärme Ulm GmbH b2) Fernwärme Ulm GmbH		Im Falle einer erforderlichen Leitungsveränderung wird zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung eine Vereinbarung getroffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.9	a) NBS-km 81,768 und 81,762 – 81,797  b) Gasleitung	Anl. 8 Blatt 5  Anl. 5 Blatt 9 und 12	a) -  b) <b>Bestehende Gastleitung (DN 150)</b>  Die Leitung wird von der NBS-Trasse und der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm überquert und ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger auf einer Länge von ca. 360,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von 2,50 m unter SO und von min. 1,00 m unter FOK im Straßenbereich eingehalten wird. Die Sicherung im Querungsbereich der NBS erfolgt nach der Ril 836.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.	a1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) a2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU)		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.10	a) NBS-km 81,762 - 81,824  b) Hochspannungsleitungen	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 3	a) -  b) <b>Bestandsleitungen</b> im Bereich der Zufahrt zum <b>Rettungsplatz-Ulm</b> Schaltposten:  <b>Hochspannungsleitung (10 kV)</b> (1 x 28 m = 28 m)  <b>2 Hochspannungsleitungen (10 kV)</b> (2 x 35 m = 70 m)  Die Leitungen sind in Abstimmung mit dem Leitungsträger gegebenenfalls auf einer Länge von insgesamt ca. 98,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitungen ist nicht bekannt.	a1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) a2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU)		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.11	a) NBS-km 81,762 - 81,824  b) Leitungen E-Technik	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 3	a) -  b) <b>Bestandsleitungen</b> im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm:  <b>3 Leitungen der E-Technik (3 x 35 m = 105 m)</b>  Die Leitungen sind in Abstimmung mit dem Leitungsträger gegebenenfalls auf einer Länge von ca. 105 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitungen ist nicht bekannt.	a1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU)  a2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU)  b1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU)  b2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU)		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.12	a) NBS-km 81,761 – 81,803  b) Fernmeldeleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 4	a) -  b) <b>Bestehende Fernmeldeleitung</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm und ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger gegebenenfalls auf einer Länge von insgesamt ca. <del>70,0 m</del> 85 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.	a1) Deutsche Telekom AG Niederlassung Schwäbisch Hall a2) Deutsche Telekom AG Niederlassung Schwäbisch Hall b1) Deutsche Telekom AG Niederlassung Schwäbisch Hall b2) Deutsche Telekom AG Niederlassung Schwäbisch Hall		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.13	a) NBS-km 81,768 - 81,810  b) Wasserleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 1	a) -  b) <b>Bestehende Wasserleitung (DN 300)</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm.  Die Tiefenlage ist nicht bekannt. Die Leitung ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger während der Baumaßnahme zu sichern und gegebenenfalls auf einer Länge von ca. <del>52,0 m</del> 115 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.	a1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) a2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU)		Im Falle einer erforderlichen Leitungsveränderung wird zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung eine Vereinbarung getroffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.14	a) NBS-km 81,768 - 81,800  b) Abwasserleitung	Anl. 8 Blatt 2	a) -  b) <b>Bestehende Abwasserleitung (DN 1200),</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm und ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger gegebenenfalls auf einer Länge von ca. <del>60,0</del> 90 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.	a1) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm a2) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm b1) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm b2) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.15	a) NBS-km 81,840 - 81,861  b) Gasleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 5	a) -  b) <b>Bestehende Gasleitung (DN 250)</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm und ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger gegebenenfalls auf einer Länge von ca. <del>50,0 m</del> 65 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.	a1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) a2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU)		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.16	a) NBS-km 75,250  b) Hochspannungsleitungen	Anl. 4 Blatt 1, 2 und 10	a) -  b) <b>Bestehende Hochspannungsleitung (110 kV)</b>  Die Leitung wird in Abstimmung mit dem Leitungsträger im Kreuzungsbereich mit der NBS erhöht, so dass ein Mindestabstand zur Oberleitung von 3 m eingehalten wird. Des Weiteren wird die Standsicherheit der durch die Bauwerke der NBS betroffenen Maste sichergestellt.	a1) Energie - Versorgung Schwaben AG a2) Energie - Versorgung Schwaben AG b1) Energie - Versorgung Schwaben AG b2) Energie - Versorgung Schwaben AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.17	a) NBS-km 75,720  b) Entwässerungsgraben	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 2	a) -  b) <b>Verrohrung Entwässerungsgraben</b>  Bei km 75,720 wird der bestehende Entwässerungsgraben ins Tobeltal von der NBS und dem parallel verlaufenden Wirtschaftsweg gekreuzt und muss daher verrohrt werden. Die erforderliche Eisenbahnbrücke über den Graben wird als Rahmen in Ort-betonbauweise hergestellt (siehe BW 1.24).  Der bestehende Graben ist konstruktiv an den Rahmen anzuschließen.  Die Dimensionierung erfolgt für das 100-jährliche Hochwasser (24,8 m³/s).  Abmessungen: Länge: ca. 40 m Lichte Höhe: > 2,50 m Lichte Weite: 2,50 m Wand-, Decken-, und Bodenstärke: jeweils 35 cm	a1) Gemeinde Dornstadt a2) Gemeinde Dornstadt b1) Gemeinde Dornstadt b2) Gemeinde Dornstadt		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber des Grabens ist über die erforderliche Veränderung eine Vereinbarung zu treffen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.18	a) NBS-km 75,720  b) Entwässerungsgraben	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 5 Blatt 2	a) -  b) <b>bauzeltliche Verrohrung Entwässerungsgraben</b>  Bei km 75,720 liegt der bestehende Entwässerungsgraben ins Tobeltal im Bereich der BE-Fläche und muss daher verrohrt werden.  Die Dimensionierung erfolgt für die Varianten mit und ohne das neue RRB der Gemeinde Dornstadt (Genehmigung durch das Landratsamt Alb-Donau-Kreis von 11/2006).  Abmessungen mit RRB Dornstadt: Länge: ca. 430 m Durchmesser: DN 1500  Abmessungen mit RRB Dornstadt: Länge: ca. 430 m Durchmesser: DN 2300	a1) Gemeinde Dornstadt a2) Gemeinde Dornstadt b1) Gemeinde Dornstadt b2) Gemeinde Dornstadt		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber des Grabens ist über die erforderliche Veränderung eine Vereinbarung zu treffen.



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.19	a) NBS-km 81,835  b) Abwasserleitung	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 2	a) -  b) <b>Bestehende Abwasserleitung (DN 300)</b>  Die Bestandsleitung verläuft im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm und ist in Abstimmung mit dem Leitungsträger gegebenenfalls auf einer Länge von ca. <del>60,0 m</del> 90 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitung ist nicht bekannt.	a1) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm a2) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm b1) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm b2) EBU Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungsveränderung eine Vereinbarung zu treffen.

Ild. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maß- nahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
6.20	a) NBS-km 81,770 - 81,845  b) Hochspannungs leitungen	Anl. 5 Blatt 12  Anl. 8 Blatt 3	a) -  b) Bestandsleitungen im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Ulm :  2 Hochspannungsleitungen (10 kV) (2 x 120 m = 240 m)  Die Leitungen sind in Abstimmung mit dem Leitungsträger gegebenenfalls auf einer Länge von insgesamt ca. 240,0 m umzuverlegen, so dass eine Mindestüberdeckung von min. 1,00 m unter FOK eingehalten wird. Eventuell ist eine Ummantelung vorzunehmen.  Die Tiefenlage der Leitungen ist nicht bekannt.	a1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) a2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b1) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU) b2) Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH (SWU)		Zwischen der DB Netz AG und dem Betreiber der Leitung ist über die erforderliche Leitungs- veränderung eine Vereinbarung zu treffen.

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maß- nahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>7. Wasserwirtschaftliche Maßnahmen</b>						
<b>keine</b>						

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
<b>8. Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen</b>						
8.1	a) NBS-km ca. 75,250 bis ca. 75,770  b) -	Anl. 4 Blatt 1, 2 und 10  Anl. 12.6.2 Blatt 1 und 2	a) -  b) <b>A1:</b> Landschaftsrasenansaat mit Anpflanzung von Gehölzgürteln und -gruppen, Anlage von Wegen und Ruheplätzen und Entwicklung von Magerstandorten im Bereich der Seitenablagerung (BW 3.1)	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 001 bis 009, 057  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 001 bis 009, 057  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und den Eigentümern sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.2	a) NBS-km ca. 75,775 bis ca. 75,780  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 12.6.2 Blatt 2	a) -  b) A2: Anpflanzung von Gehölzgürteln, und Herstellung eines naturnahen Grabenverlaufs im Bereich der Zufahrt zum Rettungsplatz Dornstadt (BW 1.3)	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 009 und 010  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 009 und 010  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und den Eigentümern sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.3	a) NBS-km ca. 75,710  b) -	Anl. 4 Blatt 2  Anl. 12.6.2 Blatt 2	a) -  b) <b>A3: Pflanzung von Einzelbäumen entlang des Entwässerungsgrabens ins Tobeltal</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 010  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 010  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Eigentümer sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.4	a) NBS-km ca. 75,700 bis ca. 75,900  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 12.6.2 Blatt 2	a) -  b) <b>A4: Anlage von extensivem Grünland im Umfeld des Tunnelportals Dornstadt</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 005, 010, 011, 015 bis 043 und 055  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 005, 010, 011, 015 bis 043 und 055  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und den Eigentümern sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.5	a) NBS-km ca. 75,600 bis ca. 76,500  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 12.6.2 Blatt 2	a) -  b) A5: Anpflanzung einer Baumreihe auf extensivem Grünland neben dem Tunnelportal Dornstadt	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 011, 034 bis 038, 055 und 056  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 011, 034 bis 038, 055 und 056  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und den Eigentümern sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.



lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.6	a) NBS-km ca. 75,250 bis ca. 75,825  b) -	Anl. 4 Blatt 1, 2 und 10  Anl. 12.6.2 Blatt 1 und 2	a) -  b) <b>M1: Bepflanzung der Bahnböschung und Begrünung der Bahnseitengräben (BW 1.1)</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 001 bis 009  a2) DB Netz AG  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 001 bis 009  b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.7	a) NBS-km ca. 75,250 bis ca. 75,700 und ca. 75,900  b) -	Anl. 4 Blatt 2  Anl. 12.6.2 Blatt 1 bis 3	a) -  b) <b>M2: Wiederherstellung von landwirtschaftlich nutzbaren Flächen und eines Grabens im Bereich der Baustelleneinrichtungsf lächen westlich der NBS und oberhalb des Tunnelportals Dornstadt nach Abschluss der Bauarbeiten</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 001, 003, 004, 009, 014, 039 bis 042  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 001, 003, 004, 009, 014, 039 bis 042  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und den Eigentümern sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.8	a) NBS-km ca. 75,850  b) -	Anl. 4 Blatt 1, 2 und 10  Anl. 12.6.2 Blatt 1, 2	a) -  b) <b>M3: Entwicklung von Magerstandorten mit Gehölzgruppen im Bereich der Seitenablagerung und der Einschnittsböschung am Tunnelportal Dornstadt</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 003 bis 011 und 026 bis 037  a2) DB Netz AG  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 003 bis 011 und 026 bis 037  b2) DB Netz AG		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.9	a) NBS-km ca. 75,780  b) -	Anl. 4 Blatt 10  Anl. 12.6.2 Blatt 2 und 3	a) -  b) <b>M4: Wiederherstellung der Äcker im Bereich der Bauflächen Böschungen entlang der Zufahrt zum Rettungsplatz Dornstadt nach Abschluss der Bauarbeiten</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 046, 047, 050, 052, 053 und 054  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 046, 047, 050, 052, 053 und 054  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und den Eigentümern sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.10	a) NBS-km ca. 79,300 bis ca. 79,650  b) -	Anl. 4 Blatt 6  Anl. 12.6.2 Blatt 4	a) -  b) <b>M5: Eingriffsminimierung und Wiederherstellung einer Ackerfläche im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen beim Zwischenangriff nach Abschluss der Bauarbeiten</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Lehr lfd. Nr. 252 bis 254  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Lehr lfd. Nr. 252 bis 254  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und den Eigentümern sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.11	a) NBS-km ca. 75,650 bis ca. 75,750  b) -	Anl. 4 Blatt 2  Anl. 12.6.2 Blatt 2	a) -  b) <b>M6: Begrünung des Regenrückhaltebeckens</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. <del>007-bis-009</del> 069  a2) <del>wie-bisher</del> DB Netz AG  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. <del>007-bis-009</del> 069  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und den Eigentümern sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme privatrechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.12	a) NBS-km ca. 81,730 bis ca. 81,765  b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 8 Blatt 1 bis 6  Anl. 12.6.2 Blatt 5	a) -  b) <b>M7: Wiederherstellung der Böschungsvegetation entlang der Bahnanlagen im Bahnhof Ulm</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Ulm lfd. Nr. 354  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Ulm lfd. Nr. 354  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Eigentümer sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme private rechtliche Verträge abzuschließen

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.13	a) NBS-km ca. 75,720  b) -	Anl. 4 Blatt 10  Anl. 12.6.2 Blatt 3	a) -  b) <b>S1: Errichtung eines Schutzzauns entlang Gehölz an Bauflächengrenze an der Zufahrt zum Rettungsplatz Dornstadt</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 054  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 054  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Eigentümer sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme private rechtliche Verträge abzuschließen.



Ild. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.14	a) NBS-km ca. 79,500  b) -	Anl. 4 Blatt 6  Anl. 12.6.2 Blatt 4	a) -  b) <b>S2: Errichtung eines Schutzzauns um Gehölz im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche am Zwischenangriff</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Lehr Ild. Nr. 252  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Lehr Ild. Nr. 252  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Eigentümer sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme private rechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter- /Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter- /Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.15	a) NBS-km ca. 81,730 bis ca. 81,765  b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 4 Blatt 9  Anl. 12.6.2 Blatt 5	a) -  b) <b>M8: Begrünung von Bahnböschungen</b>	a1) siehe Grunderwerbs- verzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Ulm lfd. Nr. 354  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbs- verzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Ulm lfd. Nr. 354  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Eigentümer sind für die Unter- haltung und Pflege der Maß- nahme privat- rechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.16	a) NBS-km ca. 75,250 bis ca. 75,770  b) -	Anl. 4 Blatt 1  Anl. 12.6.2 Blatt 1	a) -  b) <b>M9: Strauch-Baumpflanzungen im Bereich der Seitenablagerung (BW 3.1)</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 001 bis 003  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt lfd. Nr. 001 bis 003  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Eigentümer sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme private rechtliche Verträge abzuschließen.

Ild. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.17	a) NBS-km ca. 75,700 bis ca. 75,900  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 12.6.2 Blatt 2	a) -  b) <b>M10: Anlage von extensivem Grünland mit Baumpflanzungen im Umfeld des Tunnelportals Dornstadt</b>	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt Ild. Nr. 007 bis 009, 010, 011, 023 bis 026 und 031 bis 036  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Lehr Ild. Nr. 007 bis 009, 010, 011, 023 bis 026 und 031 bis 036  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Eigentümer sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme private rechtliche Verträge abzuschließen.

Ifd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.18	a) NBS-km ca. 75.700 bis ca. 75.900  b) -	Anl. 4 Blatt 2 und 10  Anl. 12.6 2 Blatt 2	a) -  b) <b>S3:</b> Errichtung eines Schutzzauns um einen naturschutzfachlich hochwertigen Grünlandbestand südwestlich des Tunnelportals Dornstadt	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Dornstadt Ifd. Nr. 004, 011, 014, 024 bis 027 und 039 bis 042  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Lehr Ifd. Nr. 004, 011, 014, 024 bis 027 und 039 bis 042  b2) DB Netz AG		Zwischen der DB Netz AG und dem Eigentümer sind für die Unterhaltung und Pflege der Maßnahme private rechtliche Verträge abzuschließen.

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) Vorhandene Anlagen	Plan Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bish. Eigentümer a2) künft. Eigentümer b1) bish. Unter-/Erhaltungspflichtiger b2) künft. Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
8.19	a) NBS-km ca. 81 730  b) -	Anl. 4 Blatt 9  Anl. 8 Blatt 1 bis 6  Anl. 12.6.2 Blatt 5	a) -  b) A6: Freistellung von eingewachsenen Felsen	a1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Ulm lfd. Nr. 354  a2) wie bisher  b1) siehe Grunderwerbsverzeichnis Anlage 9.1 Gemarkung Ulm lfd. Nr. 354  b2) DB Netz AG		